

Schule:

Musterbetriebsanweisung

Datum:

Arbeitsbereich: Biologie
Arbeitsplatz: Biologievorbereitungsraum Zimmer XXX
Verantwortliche: Schulleiter/Fachlehrer Biologie

Unterschrift:

Anwendungsbereich

Arbeiten mit dem Dampfdruckkochtopf, Sterilisation

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Gefahr der Verbrennung an heißen Oberflächen
- Gefahr der Verbrennung durch Siedeverzug
- Gefahr der Freisetzung biologischer Arbeitsstoffe auf Grund mangelnder Sterilisation

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Der Dampfdruckkochtopf darf nur von der Lehrkraft verwendet werden.
 - Die Bedienungsanleitung des Dampfdruckkochtopfs ist zu beachten.
 - Zum Schutz vor heißen Oberflächen sind Schutzhandschuhe (Typ:) zu tragen.
 - Zum Schutz vor heißem ausströmenden Dampf ist eine Schutzbrille zu tragen.
 - Brennare Flüssigkeiten und hitzeempfindliche Materialien dürfen nicht sterilisiert werden.
 - Flaschen/Gefäße mit Schraubverschluss nur locker zudrehen – nicht vollständig verschließen.
 - Gefäße mit Flüssigkeiten nur maximal 3/4 füllen.
 - Vor dem Sterilisationsvorgang ausreichend Wasser nachfüllen.
 - Deckel erst öffnen, wenn die Temperatur des Dampfdruckkochtopfs deutlich abgesunken ist.
 - Bei Kontamination des Dampfdruckkochtopfs (z.B. auf Grund von übervollen Flaschen oder Siedeverzug) den Innenraum erst reinigen.
 - Die Funktionsfähigkeit des Dampfdruckkochtopfs lässt sich am besten mit Hilfe von sporenbildenden Teststämmen (meist *Bacillus subtilis*, im Handel erhältlich) nachweisen. Einfache „Selbsttests“ mit in der Schule vorhandenen Versuchsstämmen in regelmäßigen Abständen (vor Verwendung oder mindestens einmal jährlich) sind erforderlich.
- WICHTIG:** Das im Handel erhältliche Autoklavierband ist kein verlässlicher Anzeiger dafür, dass der Dampfdruckkochtopf richtig funktioniert, sondern wird in der Forschung nur zur Unterscheidung behandelte – unbehandelte Probe verwendet!

Verhalten im Gefahrfall

Ruf:

- Bei ungewöhnlichen Betriebszuständen oder technischem Defekt den Dampfdruckkochtopf ausschalten.

Erste Hilfe

Notruf: 112



- Augenkontakt: Spritzt Flüssigkeit aus dem Dampfdruckkochtopf in die Augen, Augen unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten spülen (Augendusche!); Weiterbehandlung beim Augenarzt.
- Verbrennungen mit reichlich Wasser kühlen und keimfrei bedecken.
- Verletzungen sind sofort dem zuständigen Vorgesetzten zu melden und unbedingt in das Verbandbuch einzutragen.
- Freigesetztes Sterilisiergut aufnehmen und desinfizieren.

Instandhaltung und Entsorgung



- Im Dampfdruckkochtopf behandelte Abfälle können im Hausmüll entsorgt werden.
- Vor jeder Benutzung sind die Dichtungen und Sicherheitsventile auf optische Schäden und Leichtgängigkeit zu prüfen.